



# Gemeinsames Handlungsprogramm des SMI und des SMUL zur Reduzierung der Flächeninanspruchnahme im Freistaat Sachsen



# Gemeinsames Handlungsprogramm des SMI und des SMUL zur Reduzierung der Flächeninanspruchnahme im Freistaat Sachsen

## Problemlage

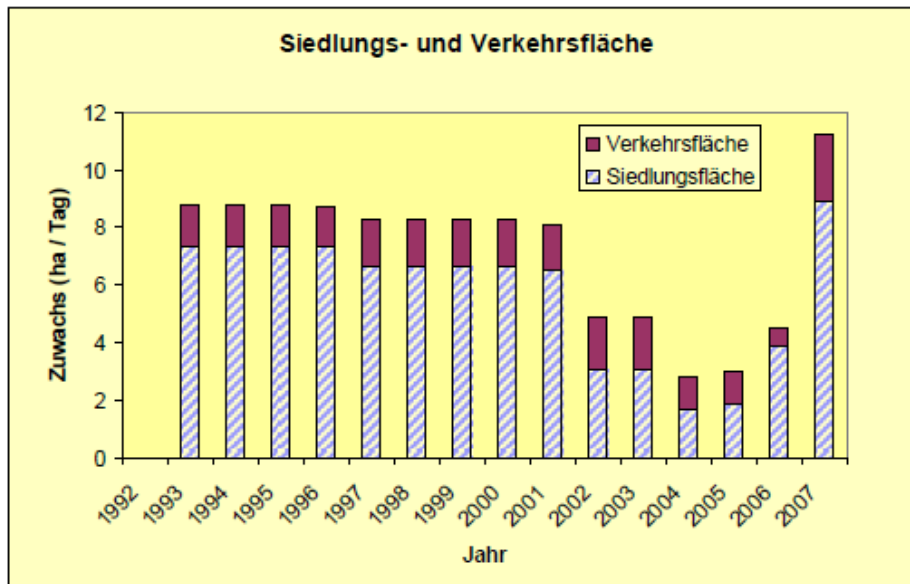


Abb. 1: Flächenneuanspruchnahme 1993 bis 2007

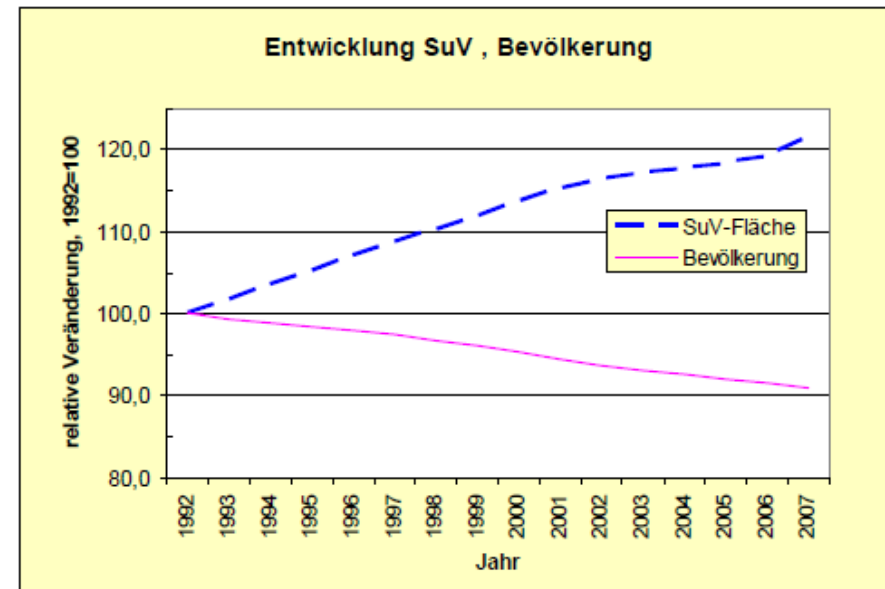
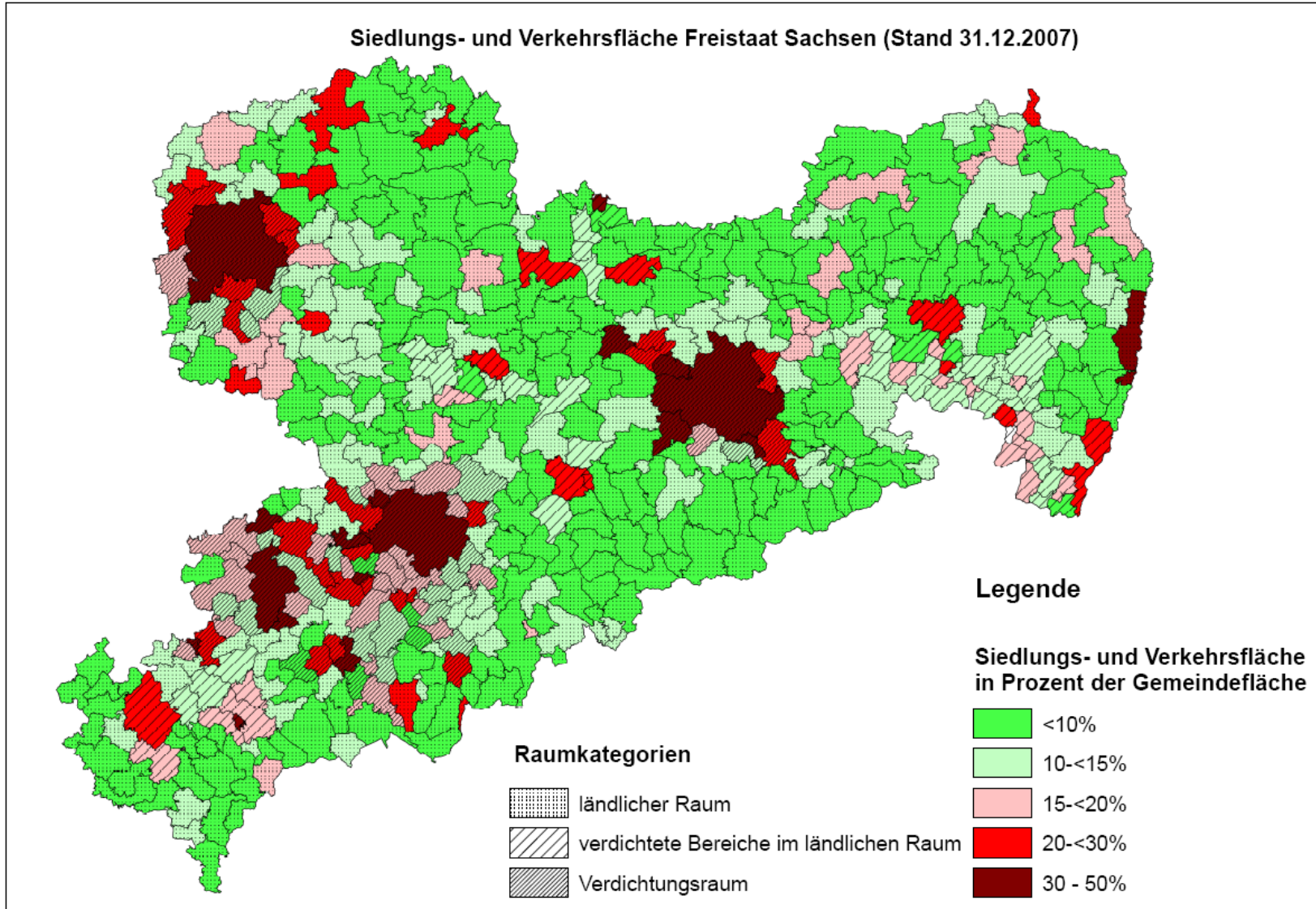
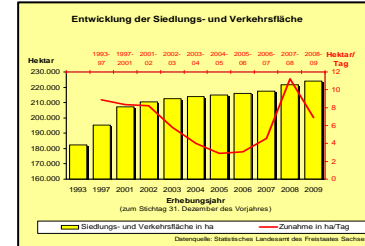


Abb. 2: Entwicklung der Siedlungs- und Verkehrsfläche (SuV) sowie der Bevölkerung 1992 bis 2007

Siedlungs- und Verkehrsfläche Freistaat Sachsen (Stand 31.12.2007)



# Gemeinsames Handlungsprogramm des SMI und des SMUL zur Reduzierung der Flächeninanspruchnahme im Freistaat Sachsen

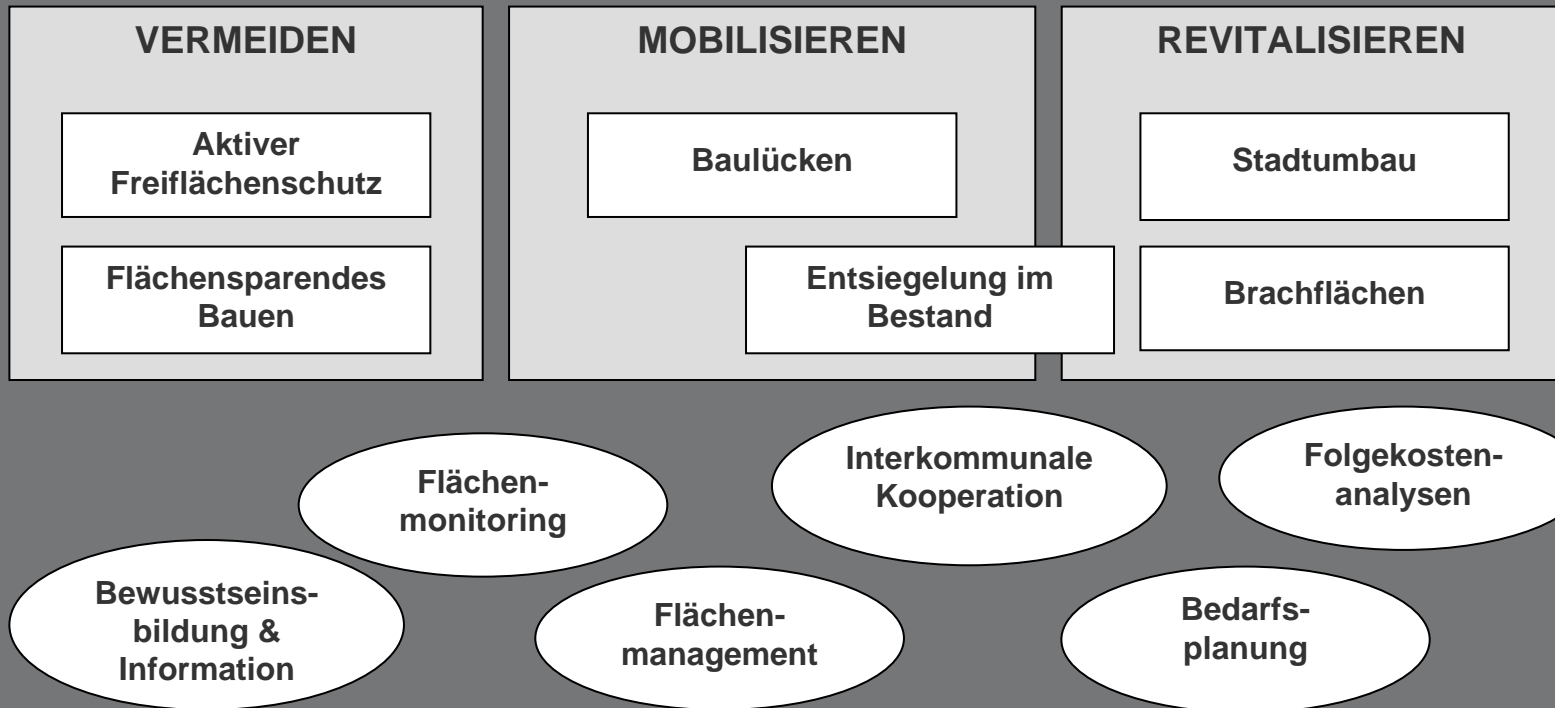


- I **Ziel:** Reduzierung der Flächeninanspruchnahme bis zum Jahr 2020 auf unter 2 Hektar pro Tag
- I **Kein Verzicht auf eine weitere Neuinanspruchnahme von Flächen,** sondern Optimierung der Flächennutzungseffizienz
- I **Vorgehen:** Handlungsfelder  $\Leftrightarrow$  Vorrangige Maßnahmen auf Landesebene  $\Leftrightarrow$  Ressortabstimmung und Einbeziehung der Kommunalen Spitzenverbände  $\Rightarrow$  Abgestimmter Maßnahmenkatalog und Bündnisbildung

# Gemeinsames Handlungsprogramm des SMI und des SMUL

## zur Reduzierung der Flächeninanspruchnahme im Freistaat Sachsen

### Effiziente Flächennutzung – Strategien und Handlungsfelder



## **Gemeinsames Handlungsprogramm des SMI und des SMUL**

### **zur Reduzierung der Flächeninanspruchnahme im Freistaat Sachsen**

#### **Vorrangige Maßnahmen in den Bereichen:**

1. Überprüfung der formellen Planungsinstrumente und landesrechtlichen Vorschriften
2. Koordinierung und Bedarfsplanung durch informelle Planungsinstrumente
3. Sensibilisierung, Bewusstseinsbildung und Information
4. Stärkung und Bündelung der finanziellen Anreizsysteme des Freistaates Sachsen für die Verminderung der Flächenneuanspruchnahme
5. Monitoring der Flächeninanspruchnahme

# Gemeinsames Handlungsprogramm des SMI und des SMUL

## zur Reduzierung der Flächeninanspruchnahme im Freistaat Sachsen

### 1. Überprüfung der formellen Planungsinstrumente und landesrechtlichen Vorschriften:

u. a.

- Evaluierung und Qualifizierung der Ziele zur Reduzierung der Flächeninanspruchnahme des **Landesentwicklungsplans** im Rahmen der Fortschreibung
- Fortschreibung des **naturschutzrechtlichen Entsiegelungserlasses** des SMUL zur vorrangigen Prüfung von Entsiegelungsmaßnahmen zur Eingriffskompensation



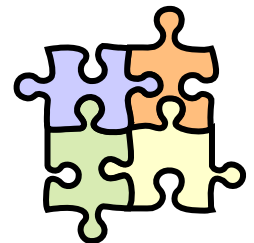
## Gemeinsames Handlungsprogramm des SMI und des SMUL

### zur Reduzierung der Flächeninanspruchnahme im Freistaat Sachsen

## 2. Koordinierung und Bedarfsplanung durch informelle Planungsinstrumente:

u. a.

- Erarbeitung von Empfehlungen zur Erstellung von **Integrierten Stadtentwicklungskonzepten** (INSEK), v. a. hinsichtlich der Ermittlung und Darstellung von Flächenpotenzialen (Baulücken, Brachflächen), Leerständen, Flächenrecycling-, Umnutzungs- und Nachverdichtungspotenzialen, der Aufnahme eines „Flächensparziels“ sowie der Festlegung einer einheitlichen und weiter verwendbaren digitalen Darstellungsform





## Gemeinsames Handlungsprogramm des SMI und des SMUL

### zur Reduzierung der Flächeninanspruchnahme im Freistaat Sachsen

#### 3. Sensibilisierung, Bewusstseinsbildung und Information:

u. a.

##### ■ Bündnisbildung

Dialog mit Kommunalen Spitzenverbänden, Umwelt- und Naturschutzverbänden, Industrie-, Handwerks- und Handelsverbänden und weiteren relevanten Interessenverbänden mit dem Ziel einer gemeinsamen Absichtserklärung (Vorbilder sind hier BY und BW)

- Einrichtung einer **Informationsplattform** zum Flächensparen im **Internet** mit gebündelten Informationen über die Entwicklung des Flächenverbrauchs in Sachsen, Handlungsfeldern und Instrumente zur Reduzierung (insbes. Fördermöglichkeiten) und erfolgreichen Praxisbeispielen aus dem Freistaat Sachsen



## Gemeinsames Handlungsprogramm des SMI und des SMUL

### zur Reduzierung der Flächeninanspruchnahme im Freistaat Sachsen

#### 4. Stärkung und Bündelung der finanziellen Anreizsysteme für die Verminderung der Flächenneuinanspruchnahme:

u. a.

- Abstimmung der **Fördermöglichkeiten** („Beseitigung von Förderlücken“) und des einheitlichen Ansatzes von **Förderkriterien**; (u. a. Prüfung weiterer Möglichkeiten zum Abbau von Hemmnissen bei der Wiedernutzung von Industriestandorten/ Brachen/ Altstandorten und Altablagerungen)
- Verstärkte Durchführung von **Wirkungskontrollen** während der Abwicklung und nach Abschluss größerer Fördermaßnahmen



## Gemeinsames Handlungsprogramm des SMI und des SMUL

### zur Reduzierung der Flächeninanspruchnahme im Freistaat Sachsen

#### 5. Monitoring der Flächeninanspruchnahme:

u. a.

##### ■ **Flächensparbericht**

Im Rahmen bestehender Berichtspflichten (z. B. Landesentwicklungsbericht) soll in jeder Legislaturperiode über die Entwicklung der Flächeninanspruchnahme und den Erfolg der Maßnahmen berichtet werden.

##### ■ Qualifizierung der **Statistik** zum Flächenverbrauch

